

Kath. Kindergarten  
Bäderwiesen  
Lange Straße 71  
71640 Ludwigsburg  
Tel.: 0 71 41/86 16 36

Betriebsträgerschaft:  
Kath. Gesamtkirchengemeinde  
Ludwigsburg  
Schorndorferstraße 31  
71638 Ludwigsburg  
Tel.: 0 71 41/93 22 26



**KINDERGARTEN  
BÄDERWIESEN**

Pastorale Begleitung:  
Kath. Kirchengemeinde  
St. Paulus  
Hr. Pfarrer Eugen Weber  
Beethovenstraße 70-74  
71638 Ludwigsburg  
Tel.: 0 71 41/8 30 19

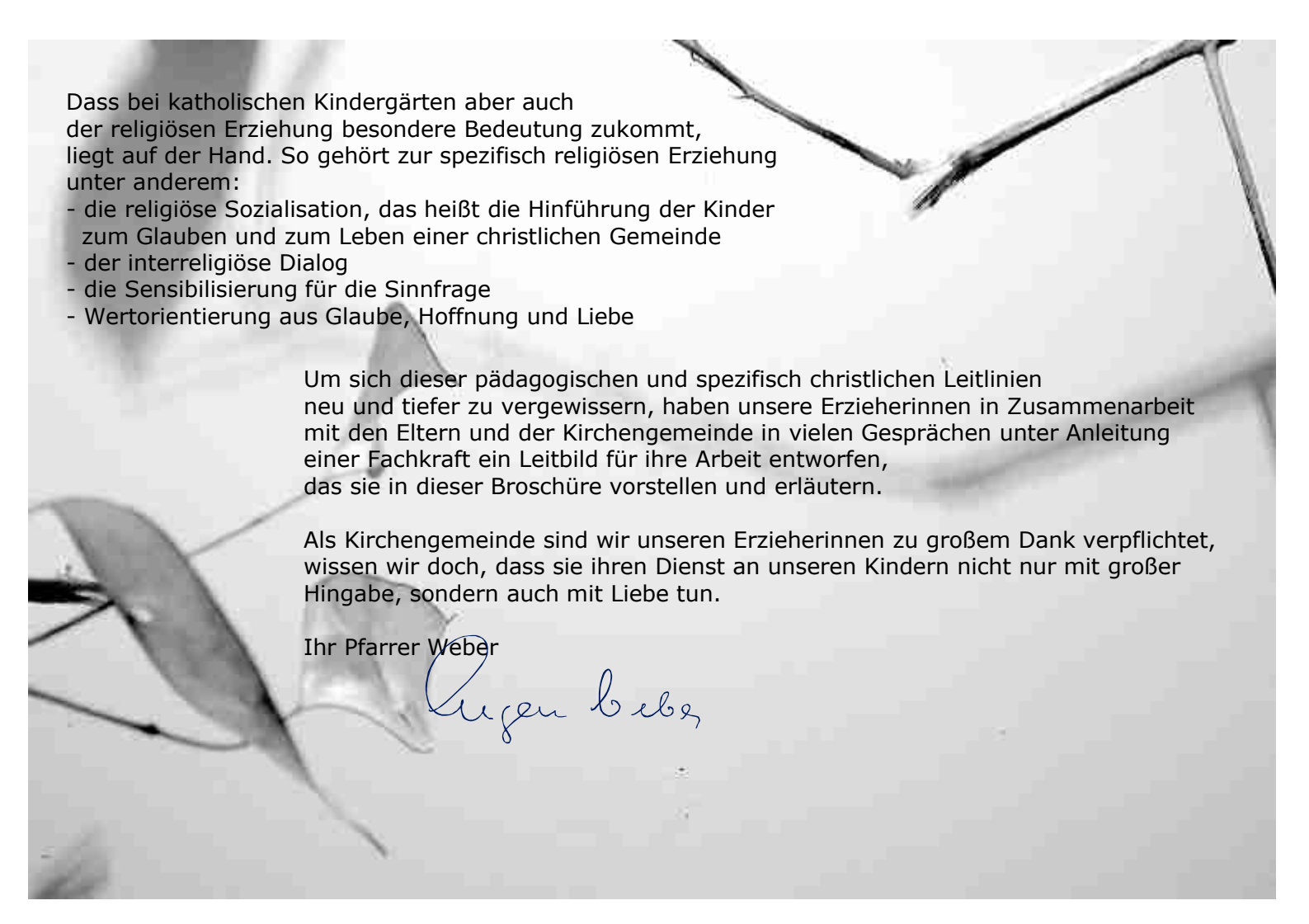
## Ein Leitbild für unsere Kindergärten

Wir freuen uns, dass wir auf dem Gebiet unserer Kirchengemeinde drei katholische Kindertagesstätten haben, denen wir uns verbunden fühlen und mit denen wir im pastoralen Bereich zusammenarbeiten.

Es sind dies der Paulus-Kindergarten in der Beethovenstraße 72, der Bäderwiesen-Kindergarten im Bereich Bäderwiesen und Langestraße sowie die Kindertagesstätte im Tulpenweg 2.

Nicht nur die Erzieherinnen in unseren Kindergärten, auch wir als Kirchengemeinde legen größten Wert darauf, dass die Kinder, die unseren Kindergärten anvertraut werden, optimal betreut und pädagogisch gefördert werden.

So betrachten wir es als eine Hauptaufgabe unserer Kindergärten, die Selbstständigkeit und das Selbstbewusstsein, den Gemeinschaftssinn und die Umweltbegegnung sowie die allgemeine geistige, besonders sprachliche Entwicklung der Kinder zu fördern.



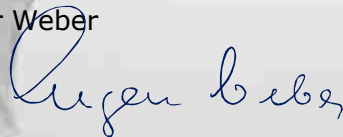
Dass bei katholischen Kindergärten aber auch der religiösen Erziehung besondere Bedeutung zukommt, liegt auf der Hand. So gehört zur spezifisch religiösen Erziehung unter anderem:

- die religiöse Sozialisation, das heißt die Hinführung der Kinder zum Glauben und zum Leben einer christlichen Gemeinde
- der interreligiöse Dialog
- die Sensibilisierung für die Sinnfrage
- Wertorientierung aus Glaube, Hoffnung und Liebe

Um sich dieser pädagogischen und spezifisch christlichen Leitlinien neu und tiefer zu vergewissern, haben unsere Erzieherinnen in Zusammenarbeit mit den Eltern und der Kirchengemeinde in vielen Gesprächen unter Anleitung einer Fachkraft ein Leitbild für ihre Arbeit entworfen, das sie in dieser Broschüre vorstellen und erläutern.

Als Kirchengemeinde sind wir unseren Erzieherinnen zu großem Dank verpflichtet, wissen wir doch, dass sie ihren Dienst an unseren Kindern nicht nur mit großer Hingabe, sondern auch mit Liebe tun.

Ihr Pfarrer Weber



Eugen Weber



## **Da berühren sich Himmel und Erde ...**

Unsere religiöse Erziehung im Kindergarten setzt eine breite Erlebnispraxis voraus.

Deshalb ist eins unserer wichtigsten Anliegen, Glauben zu leben und Glauben zu erleben.

- Wir erleben mit den Kindern die Vielfalt und die Faszination der Schöpfung. Das Wunder der Natur lehrt uns, verantwortungsvoll mit ihr umzugehen.
- Wir achten jeden Menschen in seiner Würde als Person und als eins der wunderbarsten Werke Gottes.
- Wir leben in einer Gemeinschaft, in der wir uns gegenseitig wertschätzen. Wir lernen zu uns selbst zu stehen, sich und andere wahrzunehmen und füreinander da zu sein.
- Wir sind im Christentum verwurzelt und vermitteln dadurch Gottes Nähe auf unterschiedlichste Art und Weise, durch Gottesdienste, Lieder, Geschichten, Meditationen, Theaterstücke und dem ganz alltäglichen Umgang miteinander.

## **Gott braucht nicht nur große Leute ...**

... aber ohne Sie wäre unsere Arbeit und unser Kindergartenalltag um einiges ärmer.

Eltern sind verantwortlich für die Erziehung ihrer Kinder. Wir helfen Ihnen dabei. Damit wir helfen können, sind regelmäßige Gespräche über Entwicklungsstand und Förderung bei uns Standard.

Um ein optimales Zusammenwirken zwischen Kindergarten und Elternhaus zu gewährleisten, bieten wir Eltern darüber hinaus die Möglichkeit eines Hospitationsbesuches, bei dem Sie unsere pädagogische Arbeit und den Kindergartenalltag Ihres Kindes aus nächster Nähe beobachten können.

Unsere Arbeit im Kindergarten lebt davon, dass sich Eltern in vielen Bereichen engagieren (z.B. im Elternbeirat, im Gartenteam, im Zeitungsteam, im Englischunterricht, ... ). Aber nicht nur im organisatorischen Bereich benötigen wir die Mitwirkung und die Unterstützung der Eltern, sondern auch beim Mitplanen von Festen und Feiern, als Ratgeber für Bücher und Tipps, für Anregungen, Kritik und vieles andere mehr.

Um eine pädagogisch wertvolle Arbeit zu leisten, kooperieren wir mit den unterschiedlichsten Institutionen, wie der Grundschule, den Psychologischen Beratungsstellen, der Polizei, den benachbarten Kindergärten und bei Bedarf mit verschiedenen Ärzten, Ämtern und Gremien.

## Viele kleine Leute an vielen kleinen Orten ...

### Unsere Pädagogik

Wir arbeiten nach dem Situationsorientierten Ansatz der Montessori-Pädagogik. Der Situationsorientierte pädagogischen Zielen umfasst wesentliche Bereiche der Persönlichkeitsentwicklung, der Ich-, Sozial- und Sachkompetenz:

Im Situationsorientierten Ansatz werden Impulse der dass sich den Kindern die Möglichkeit bietet, Erlebtes zu verstehen und im Alltag umzusetzen.

Diesen Ansatz unterstützt die Montessori-Pädagogik mit dem Leitsatz **„Hilf mir es selbst zu tun“**.

Wir bieten dazu Materialien an, die die Selbstständigkeit der Kinder durch Selbstkontrolle unterstützen.

Ziel der Förderung von Ich- und Sozialkompetenz ist die Entwicklung von Verantwortungsbewusstsein und das Gespür für soziale Verhaltensweisen.

mit Elementen aus  
Ansatz mit all seinen

Kinder so aufgegriffen,  
bearbeiten, zu

Bildung nach dem Situationsorientierten Ansatz mit Elementen aus der Montessori-Pädagogik bedeutet für uns eine ganzheitliche Persönlichkeitsförderung als Grundlage der Wissensvermittlung.